SPD Mainhausen, Dienstag, 22. März 2011

Sozialdemokraten zeigen Flagge: Atomkraft nein Danke

MAINHAUSENGERECHT mit Sonnenoffensive in die Zukunft

Ab Mittwoch, 23. März 2011 werden Anti-Atomkraft Flaggen die Wohnhäuser der 27 Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zieren. Mit dieser Aktion möchte die SPD auf die aktuelle Atom-Problematik sowie auf das Programm „Sonnenoffensive Mainhausen“ aufmerksam machen. Im vergangenen Jahr hatten die Sozialdemokraten einen umfassenden energiepolitischen Leitfaden mit dem Namen „Sonnenoffensive Mainhausen“ vorgelegt. Das Papier sieht eine Reihe von Schritten zur Erhöhung klimaneutraler Energieerzeugung in der Gemeinde und zur Intensivierung von Energiesparmaßnahmen vor.

„Die Sonnenoffensive muss eines der Kernthemen für Zukunft Mainhauses werden. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten werden hierfür Flagge zeigen“, erläutern die Verfasser des Papiers Kai Gerfelder und Katja Jochum. „Die SPD Mainhausen steht für einen schnellen Ausstieg aus der Kernenergie und die schnelle Einführung Erneuerbarer Energiequellen. Wir wollen weg von Kohle und Atom! Aus diesem Grunde hat die Fraktion im vergangenen Jahr geschlossen die Resolution „Ausgestrahlt – gemeinsam gegen Atomenergie“ unterzeichnet.“

Außerdem gibt die Aktion all denen, die noch nicht lange in Mainhausen wohnhaft sind, die Gelegenheit ihren SPD-Ansprechpartner in der direkten Nachbarschaft zu finden.

Weitere Informationen zum Wahlprogramm „MAINHAUSEN**GERECHT**“ der SPD finden Sie unter: www.spd-mainhausen.de

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen